Jungen 19 Verbandsliga 2

TSV Nieder-Ramstadt : TuS Hornau
Sonntag, 01.10.2023, 12:30 Uhr

Karl, Tedjasukmana und Larscheid bleiben gegen den TSV Nieder-Ramstadt ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TuS Hornau im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 2 beim TSV Nieder-Ramstadt umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Karl, Tedjasukmana und Larscheid, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Einen Erfolg verpassten Okur / Okur beim 1:3 gegen Karl / Tedjasukmana. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Okur / Schütz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Larscheid / Giglio. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand Sinan Okur gegen Jakob Karl das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 14:16, 10:12, 12:10, 11:5, 11:2 gewann. Nils Okur hatte am Nachbartisch gegen Tobias Larscheid bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Sophia Schütz konnte Luca Giglio in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Kaum Chancen hatte indes Emma Okur bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Samuel Tedjasukmana, so dass Tedjasukmana seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sinan Okur, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Larscheid verlor. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nils Okur gegen Jakob Karl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sophia Schütz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Samuel Tedjasukmana verlor. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Emma Okur und Luca Giglio, ehe sich die Spielerin des TSV Nieder-Ramstadt in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diese Niederlage hat der TSV Nieder-Ramstadt in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.10.2023 gegen den TSV Sachsenhausen 1857 an. Für den TuS Hornau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Salmünster 1950 am 14.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:2 geht.

Statistik:
TSV Nieder-Ramstadt
Doppel: Okur / Okur 0:1, Okur / Schütz 0:1
Einzel: S. Okur 0:2, N. Okur 0:2, S. Schütz 1:1, E. Okur 1:1
TuS Hornau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (16:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Karl / Tedjasukmana 1:0, Larscheid / Giglio 1:0
Einzel: T. Larscheid 2:0, J. Karl 2:0, S. Tedjasukmana 2:0, L. Giglio 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (16:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").